

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 116 (1974)

Heft: 11

Rubrik: Referat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERSCHIEDENES

Glückwunsch an Professor Dr. Hans Heusser, Zürich

Der Vorstand der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte, die Redaktion und das Herausgeberkollegium des Schweizer Archivs für Tierheilkunde und ein grosser Kreis Schweizer Tierärzte schliessen sich den Glückwünschen der Zürcher Fakultät an Professor Dr. Hans Heusser an. Professor Heusser ist Ehrenmitglied unserer Gesellschaft und ein treuer Besucher der jährlichen Tierärztetagen. Während seiner akademischen und wissenschaftlichen Tätigkeit hat er immer wieder Arbeiten in diesem Archiv veröffentlicht, die – wie zum Beispiel jene über die Zusammenhänge von periodischer Augenentzündung und Leptospireninfektion beim Pferd – internationale Beachtung fanden. R. F., B.

Professor R. Fankhauser, Berna, Socio onorario della Società Italiana delle Scienze Veterinarie

In occasione della cerimonia inaugurale del suo XXVIII° Convegno, tenutosi a Parma dal 10 al 12 ottobre 1974, la Società Italiana delle Scienze Veterinarie ha nominato il Prof. Dr. R. Fankhauser, della Facoltà di Medicina Veterinaria di Berna, socio ad honorem. La stessa onorificenza è stata conferita ai Professori emeriti Leinati di Milano, Sartoris di Torino e Cilli di Perugia.

Il Convegno comprendeva un ricchissimo programma costituito da una giornata di conferenze principali e discussioni alla tavola rotonda, e da un giorno e mezzo di comunicazioni scientifiche libere in cinque sezioni parallele.

Alla manifestazione hanno partecipato circa 200 scienziati italiani e parecchi ospiti stranieri. F. G., T.

REFERAT

Untersuchungen mit dem LH-Releasing Hormon beim Rind. Von O. Guenzler, M. Schätzle und A. Schmidt-Lindner. *Theriogenology* 1, 129–130 (1974) (engl.).

LH-RH wurde in folgenden Fällen versuchsweise angewandt:

1. Künstliche Besamung

100 Milchkühe mit normalen Zyklen erhielten unmittelbar nach der Besamung 1 mg LH-RH i. m.; es wurde damit eine Absicherung des Ovulationseintritts und eine Steigerung der Besamungsergebnisse erwartet. 100 Tiere dienten als unbehandelte Kontrollen.

Ergebnisse: 55% der unbehandelten bzw. 56% der behandelten Tiere konzipierten, d. h. kein Einfluss der Behandlung.

2. Nach Brunstsynchronisierung mit Chlormadinonazetat (CAP; Synchronsyn)

25 von 41 Rindern erhielten 1 mg LH-RH i. m. anlässlich der Besamung am 3. oder 4. Tag nach der letzten CAP-Gabe. Damit sollte nach Brunstsynchronisierung die Ovulation beschleunigt und abgesichert werden. Die restlichen 16 Rinder dienten als unbehandelte Kontrollen.

Ergebnisse: 13 (= 52%) der behandelten und 3 (19%) der unbehandelten Rinder konzipierten. Diese Ergebnisse sind inzwischen von andern Autoren bestätigt worden (63,3 bzw. 34,6%). Die Unterschiede sind beträchtlich, weitere Untersuchungen sind angezeigt.

3. Ovarialzysten

8 Kühe mit dünnwandigen, möglicherweise östrogenproduzierenden Zysten wurden mit 1 mg LH-RH i.m. behandelt; 4 mit, 4 ohne manuelle Rupturierung der Zysten. Ferner wurden 2 anöstrische Tiere mit dickwandigen Zysten und 2 Tiere mit kleinen Zysten (hier auch manuelle Rupturierung) behandelt.

Ergebnisse: Luteinisierung und Wiedereinsetzen des normalen Zyklus trat nur bei den beiden Tieren mit kleinen Zysten ein. (Diese Befunde stehen im Widerspruch zu einer anderen Untersuchung, wo 1,5 mg appliziert worden waren.)

Schweiz. Verein. Zuchthyg. Bes.

A VENDRE région Payerne, 12 min. Fribourg, 30 min. Lausanne,
bordure route cantonale à gros trafic

VILLA TOUT CONFORT DE 6 CHAMBRES AVEC MAGNIFIQUE CHENIL POUR 72 CHIENS

Parc avec pelouses de 4000 m²

Prix: Fr. 700 000.-

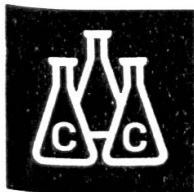
AGENCE IMMOBILIÈRE CLAUDE BUTTY
ESTAVAYER-LE-LAC Tél. 037/63 24 24

Nicht nur Kleintier-Spezialisten

werden sich freuen über die neue Form von **UROFUR. Dragées mite** und **forte** bieten bei Harnweg-Infektionen die Möglichkeit zur hochwirksamen peroralen Therapie, selbst bei Begleit-Gastritis, aufgrund der reaktionslosen Aufnahme und Verträglichkeit – auch bei der Katze!

UROFUR-Dragées, das orale Harnweg-Chemotherapeuticum mit Spasmoanalgeticum ermöglicht

- **rasche, hohe und breite antibakterielle Wirkung** in den Harnwegen mit spezifischer Anreicherung
- **kausale** Therapie mit Abgang der **krankheitsauslösenden Harnkondimente** durch Spasmolyse
- **analgetische** Therapie zur **augenblicklichen Linderung** und **beschleunigten Heilung**
- **antiemetische** Therapie gegen Begleit-Gastritis zur **schnelleren Überwindung** der Erkrankung
- **ausgezeichnete Verträglichkeit**, auch bei der **Katze!**



Chassot & Cie AG
Köniz Bern

☎ 031 - 53 39 11

Wir informieren Sie gerne!

OP: 40 Dragées mite (Katze,
kleiner Hund)
40 Dragées forte (mittlerer
und grosser Hund)
UROFUR Suspension für
Grosstiere, 250 ml